Heimischen Reservisten unterstützten DLRG – Ortsgruppe Hamm (Sieg) bei ihrem Tag der offenen Tür im Waldschwimmbad „Thalhauser Mühle“
Umfangreiche Gespräche geführt – Ein großes Lob für die DLRG – Organisatoren

Hamm/Wissen. Da hatte die Hammer DLRG – Ortsgruppe im Waldschwimmbad „Thalhauser Mühle“ mit ihrem Vorsitzenden Klaus Hoffmann ein tolles Programm anlässlich ihres Tages der offenen Tür auf die Beine gestellt.
Viele Veranstaltungen der heimischen Reservisten hat die DLRG Hamm (Sieg) bislang mitgetragen, und nun hieß es, sich für das große Engagement endlich einmal zu revanchieren und erkenntlich zu zeigen.
Bereits im Vorfeld waren die DLRGler an die Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland herangetreten und baten um entsprechende personelle Unterstützung.
Das ließen sich die Kameraden der Reserve nicht zweimal sagen und stellten einen Rettungsschwimmer sowie Grillpersonal für den Event zur Verfügung. Das Zusammenspiel im Personalwechsel mit den DLRGlern klappte hervorragend.
Wissens Reservistenchef, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, tauschte diesmal seine Zivilkleidung am Wochenende mal nicht mit dem Feldanzug sondern mit der Bekleidung als Wasserretter der DLRG. Als Inhaber des Rettungsschwimmabzeichens „Gold“ übernahm er mit einigen anderen DLRGlern den Wasserrettungsdienst vor Ort.
Sabine und Manfred Giebeler sowie Björn Reiter und Klaus Schneider versorgten im Wechsel mit den DLRGlern die Gäste mit deftigem Grillgut.
Natürlich durfte es an kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Rundum wurden die zahlreichen Besucher bestens versorgt.
Mit einem ansprechenden Programm hat sich die DLRG Hamm sehr gut präsentiert und den Gästen einen hervorragenden Einblick in ihren Tätigkeitsbereich im Aufgabenspektrum der zivilen Rettungs- und Katastrophenschutzkräfte gewährt.
Verschiedene Rettungsmethoden wie auch die Ausrüstung der DLRG Hamm wurden vorgestellt. Den Höhepunkt bildete eine Lehrvorführung, bei der es galt, einen Menschen unter Einsatz des DLRG-eigenen Rettungsbootes vor dem Ertrinken zu bewahren. Hierbei wurden nicht nur optisch die hohen Anforderungen an Rettungsschwimmer und Bootsführer demonstriert, sondern auch generell die Gefahren an, um und im Gewässer den Besuchern geschildert und auch näher gebracht. Mit der Übergabe des Geretteten an das DLRG – Rettungsteam an Land und dessen weiteren Versorgung schloss die gelungene Übung ab.
Selbstverständlich hatte man auch an die jungen Gäste gedacht und für diese Attraktionen auf den Plan gerufen. Eine Hüpfburg und ein Ballonwettbewerb sorgten für ein zusätzliches Vergnügen und begeisterten nicht nur „Jung“ sondern auch „Alt“.
Schließlich konnte man sich noch an einem Infostand unter fachkundiger Einweisung über die Qualität heimischer Gewässer und deren Tierwelt mit anschaulichem Karten- und Bildmaterial weiterbilden. Informationen zur Historie des Waldschwimmbades gab es dort ebenfalls aus erster Hand.

Am Abend zogen die DLRGler aus Hamm positive Bilanz. Vorsitzender Hoffmann dankte den fleißigen Helferinnen und Helfern für ihr hohes persönliches Engagement und lobte schließlich die völlig unkomplizierte und hervorragende Zusammenarbeit mit den Wissener Reservisten. Gegenseitige, weitere Unterstützung bei Vorhaben ist bereits jetzt fest garantiert, wobei sich diese sicherlich nicht nur auf schlichte Lippenbekenntnisse beschränken wird. (aw)

Die fleißigen Helferinnen und Helfer. Auch der Nachwuchs der DLRGler ist bereits rekrutiert und ins Vereinsleben voll integriert.
Foto: Björn Reiter

Schwimmmeister Gerd Mühleip (1. V.R.), ein Urgestein in der Historie des Waldschwimmbades „Thalhauser Mühle“, dreht mit dem Rettungsboot eine Runde. **Foto:** Björn Reiter

Mitfahrgelegenheit für die Gäste. Der Hämmscher Ortsbürgermeister, Bernd Niederhausen (vorne) und der Schriftführer der Wissener Reservisten, Manfred Giebeler (hinten rechts) hatten viel Spaß beim Kurvendrehen.
Foto: Björn Reiter

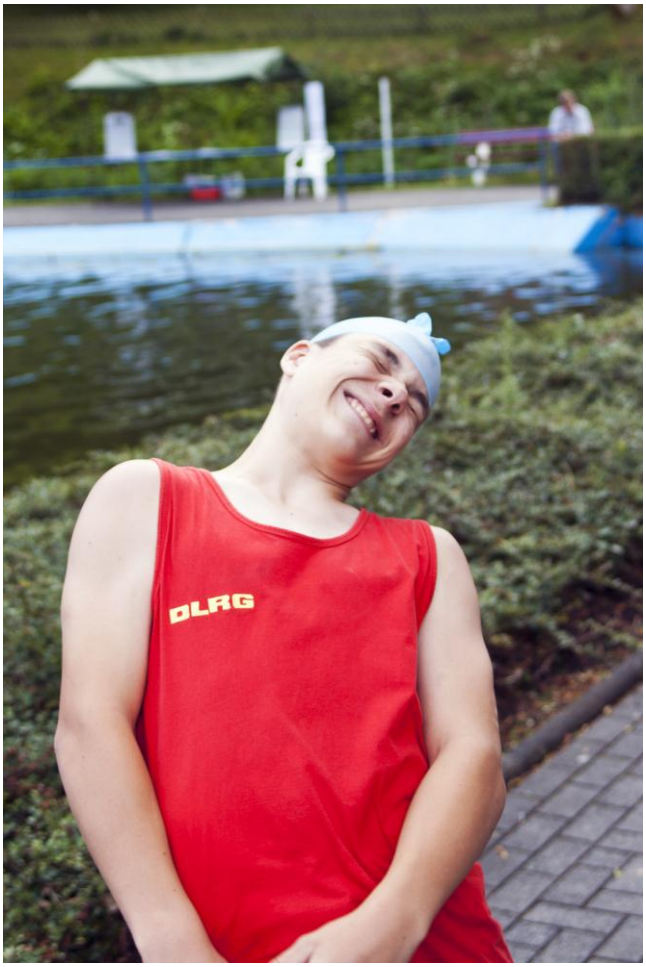
Auch RK – Vorsitzender Axel Wienand (vorne rechts) lässt sich eine Mitfahrt auf dem Rettungsboot nicht nehmen.
Foto: Björn Reiter

Die Hüpfburg: eine willkommene Attraktion für die jungen Gäste.
Foto: Björn Reiter

Das Kuchenbuffet.
Foto: Björn Reiter

DLRG eröffnet das Grillen.
Foto: Björn Reiter

Sabine und Manfred Giebeler als Ablösung der DLRGler am Grill.
Foto: Björn Reiter



Hier darf gelacht werden! Die DLRG – Jugend einmal albern.
Foto: Björn Reiter

Die Rettungsübung mit einem Boot bildet die Fähigkeiten und das fachliche Können der Hammer DLRG – Ortsgruppe ab.
Foto: Björn Reiter

Die weitere Versorgung des Geretteten übernimmt Marcus Klein an Land.
Foto: Björn Reiter

Pause und Zwischenbesprechung. Willkommener Anlass zu einem Smalltalk und Gedankenaustausch.
Foto: Björn Reiter

Gute Stimmung herrschte unter den Gästen.
Foto: Björn Reiter